

## JumuTV geht am 22. Mai 2021 auf Sendung

### Das digitale Programm bringt den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ nach Hause

Bremen/Bonn, 19. Mai 2021 – JumuTV, der digitale Stream des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, geht am Samstag, 22. Mai um 17:30 Uhr auf Sendung. Den Auftakt von JumuTV bildet das live gestreamte Konzert der Bremer Philharmoniker unter der Leitung von Stefan Klingele. Das virtuelle Programm überträgt vom 22. bis zum 26. Mai Eindrücke des Bundeswettbewerbs ins Digitale und bringt so den Wettbewerb zu den Teilnehmenden, ihren Lehrkräften und allen „Jugend musiziert“-Interessierten nach Hause. Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ist ein Projekt des Deutschen Musikrates.

Das Begrüßungskonzert am 22. Mai 2021 um 18:00 Uhr mit den Bremer Philharmonikern unter der Leitung von Stefan Klingele steht ganz im Zeichen von Johannes Brahms. Die Akademische Festouvertüre op. 80 bildet den Auftakt. Mit dem Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 sowie den Haydn-Variationen op. 56a sind zwei weitere gewichtige Werke des Romantikers zu hören. Die beiden Solisten, die Geigerin Karin Tilch und der Cellist Gustav Rivinius, stehen beispielhaft für die Verbindung zwischen den Gastgeberstädten Bremen und Bremerhaven und „Jugend musiziert“: Als gebürtige Bremerin war Karin Tilch 1984 Landessiegerin Bremen im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und mehrere Jahre Konzertmeisterin des Jugend-Sinfonie-Orchesters Bremen. Gustav Rivinius ist mehrfacher ehemaliger Bundespreisträger „Jugend musiziert“.

Der Stream von JumuTV läuft am Samstag, 22. Mai, ab 17:30 Uhr, von Sonntag bis Mittwoch ab 14:00 Uhr. Zentrale Inhalte sind die Ergebnisbekanntgaben der Wertungen, die von der Moderatorin Katharina Herkommer live im Jumu-Studio präsentiert werden. Auf mehr als zehn Sendeplätzen werden Musikbeiträge ausgewählter Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu hören sein und ermöglichen so auf einzigartige Weise einen Einblick in die Vielfalt und Leistungsfähigkeit junger Musikerinnen und Musiker. Spannende Mitmach-Videos, virtuelle Stadtführungen durch Bremen und Bremerhaven, Hintergrundberichte, Interviews und Grußbotschaften ergänzen das Programm.

Der [Stream von JumuTV](https://www.youtube.com/channel/UCRpRduvZVC9Fz-0iaUW9TA) läuft auf dem YouTube-Kanal des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“: <https://www.youtube.com/channel/UCRpRduvZVC9Fz-0iaUW9TA>

Der direkte Link zu dem [Programm am Samstag](https://www.youtube.com/watch?v=jR0Rhk7QT9c):  
<https://www.youtube.com/watch?v=jR0Rhk7QT9c>

Die [Programmübersicht von JumuTV](https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/bundeswettbewerb/medien.html) steht auf der Webseite von „Jugend musiziert“:  
<https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/bundeswettbewerb/medien.html>

Pandemiebedingt findet der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erstmals in seiner 58-jährigen Geschichte zweigeteilt statt: Vom 20. bis 26. Mai 2021 werden in Bremen und Bremerhaven alle ausgeschriebenen Solo- und Duo-Kategorien als Video-Wettbewerb gewertet. Ensemblekategorien mit in der Regel mehr als zwei Teilnehmenden sollen im September in Bremen als Präsenzwettbewerb stattfinden.

### **Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“**

In jährlich wechselnden Städten veranstaltet der Deutsche Musikrat seit 1964 den Bundeswettbewerb „[Jugend musiziert](#)“. Die Teilnehmenden haben sich zuvor durch Regional- und Landeswettbewerbe in allen Bundesländern und an Deutschen Schulen im europäischen Ausland qualifiziert. „Jugend musiziert“ bietet jährlich tausenden jungen Musikerinnen und Musikern die Bühne, um ihr musikalisches Können einer fachkundigen Jury und Publikum zu präsentieren. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es dabei immer auch um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher. In den 58 Jahren seines Bestehens haben mehr als eine dreiviertel Million Kinder und Jugendliche an „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Der Deutsche Musikrat, die Landesmusikräte, öffentliche Musikschulen, Vereine und Privatpersonen sichern die organisatorische Durchführung; das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Hauptförderer, Länder und Gemeinden und zahlreiche weitere private sowie öffentliche Geldgeber stellen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt „Jugend musiziert“ seit Jahrzehnten auf allen Wettbewerbsebenen als Hauptsponsor.

### **Deutscher Musikrat**

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH im Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, „Jugend jazzt“, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

### **Kontakt:**

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

**Ulrike Lehmann, Projektleitung „Jugend musiziert“**

Tel: 0228 – 2091 134, [lehmann@musikrat.de](mailto:lehmann@musikrat.de)

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

**Sabine Siemon M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 0228 – 2091 163, [siemon@musikrat.de](mailto:siemon@musikrat.de)